



STADT
OBER
WART

Oberwart, 30. April 2025

Einladung Gemeinderatsitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates werden zu der am

Donnerstag, 8. Mai 2025 um 19.30 Uhr

im Rathausaal

stattfindenden

Gemeinderatsitzung

geladen.

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht.

Der Bürgermeister:

Angeschlagen am: 30.04.2025
Abzunehmen am: 09.05.2025
Abgenommen am:

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2025
2. **Bericht** des Bürgermeisters
3. **Berichte** aus den Ausschüssen
4. Grundstücksangelegenheiten – **Beschlüsse**
 - a. ÖBB Immobilienmanagement – Kauf- und Treuhandvertrag Grundstücke Nr. 1853 und 1857, KG Oberwart
 - b. Deutscher Schäferhundeverein Burgenland Süd – Abschluss einer Sondernutzung für Grundstück Nr. 20228, KG Oberwart
 - c. REPO GmbH / Seaside – Abschluss eines Pachtvertrages für die Teilfläche Grundstück Nr. 1185/4, KG Oberwart
5. Bildungscampus Oberwart – **Beschlüsse**
 - a. ComOne – Brandmeldeanlage – Abschluss einer Vereinbarung
 - b. Ankauf Betriebsausstattung
6. Fußball Jugendtrainingszentrum – BE Energy GmbH – Vertrag über die Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung und Netzzugangsvertrag - **Beschluss**
7. Abt. 2, Land Burgenland – Abschluss eines Radwegfördervertrags Rechtes Pinkauer - **Beschluss**
8. Graf Erdödystraße – Auftragsvergabe Kanalsanierung Inliner ABA BA 25 – **Beschluss**
9. Evaluierung der vorhandenen Glascontainer in Oberwart und St. Martin - **Beschluss**
10. Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin in der Wart / Sanierung des vorhandenen Spielplatzes in der Schubertgasse in Oberwart - **Beschluss**
11. Wohnungsangelegenheiten – **Beschluss**
 - a. Dr. E. Gyenge-Platz 8a/2
12. Allfälliges

Ich bestätige hiermit die Kenntnisnahme und den Erhalt der umseitigen Einladung für die am **Donnerstag, 8. Mai 2025 um 19.30 Uhr** stattfindende Sitzung des Gemeinderates.

Name	Datum	Unterschrift
Vize-Bgm. Michael LEITGEB	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Christian DAX BA LLM	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Manuela HORVATH	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Ing. Thomas KISS	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mario RABA	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
StR Mag. Marc SEPER MSc	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Katrin BAUER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Johann BENKÖ	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Barbara BENKÖ-NEUDECKER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Anna Maria CSEKITS	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Marion FRIEDL	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dr. Ilse FRÜHWIRTH	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Helmut GAAL	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Hans Peter HADEK	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Ewald HASLER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Katja MASSING MBA	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Werner MIRTIL	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Birgit MUSSER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR DI Stefan PONGRACZ	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR MMag. Christian RATZ	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Dieter REISCHITZ	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Fatimatul-Zahra SHAHID	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. (FH) Ute WAGNER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
GR Mag. Herwig WALLNER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ernst BUCHEGGER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Mag. Gyöngyvér KOCH	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
EGR Ing. Harald LASCHOBBER	30.04.2025	Gem. § 36 Bgld. GemO per Mail
Ing. Roland POIGER MBA	30.04.2025	per Mail
DI Markus IMRE	30.04.2025	per Mail
Christian RESCH	30.04.2025	per Mail
Rainer PALANK MAS	30.04.2025	per Mail
Mag. (FH) Kerstin ZSIFKOVITS-TAFERNER	30.04.2025	per Mail



Niederschrift

aufgenommen anlässlich der am 8. Mai 2025 stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anwesend sind: Bürgermeister Georg **Rosner** als Vorsitzender,
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die Stadträte Mag. Christian **Dax** BA LLM, Manuela **Horvath**,
Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**, Mag. Marc **Seper** MSc;
die Gemeinderäte Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Anna Maria
Csekits, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**, Hans Peter **Hadek**,
Ewald **Hasler**, Werner **Mirtl**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, Dieter **Reischitz**;
EGR Ing. Harald **Laschober**, stimmberechtigt für GR Helmut **Gaal**
(ÖVP)
EGR Gyöngyvér **Koch**, stimmberechtigt für GR Mag. (FH) Ute
Wagner (SPÖ)
EGR Ernst **Buchegger** stimmberechtigt für GR Mag. Barbara
Benkö-Neudecker (FPÖ)

Amtsleiter Ing. Roland **Poiger** MBA,
Sabrina **Topler** als Schriftführerin

2 Zuhörer aus der Bevölkerung

Entschuldigt sind: Helmut **Gaal**, ÖVP
Mag. Katja **Massing** MBA, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute
Wagner, Herwig **Wallner**, alle SPÖ,
Mag. Barbara **Benkö-Neudecker**, FPÖ

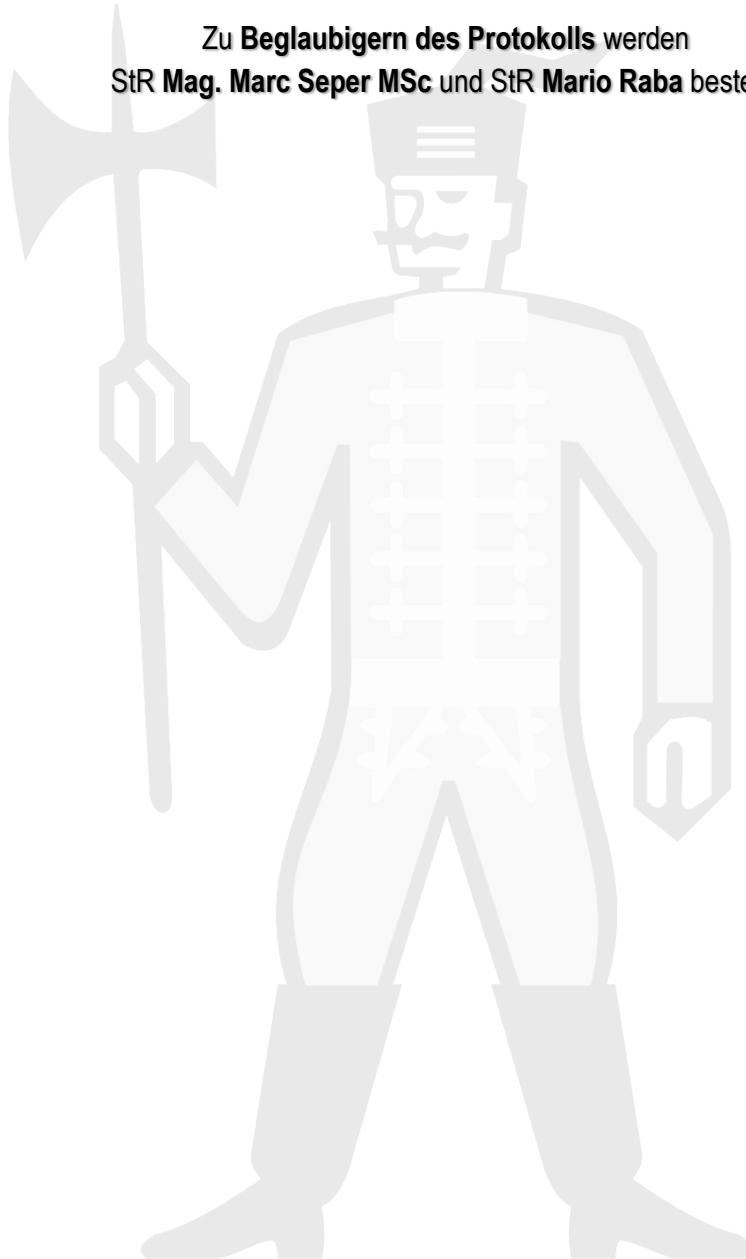


Begrüßung und Eröffnung

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörer und Medienvertreter, stellt fest, dass die heutige Sitzung gesetzmäßig einberufen wurde, eine genügende Anzahl von Gemeinderäten erschienen und der Gemeinderat daher beschlussfähig ist.

Er eröffnet die Sitzung und entschuldigt das Fernbleiben der GR Helmut **Gaal**, ÖVP, Mag. Katja **Massing** MBA, Fatimatul Zahra **Shahid**, Mag. (FH) Ute **Wagner**, Mag. Herwig **Wallner** alle SPÖ und Mag. Barbara **Benkö-Neudecker** FPÖ

Zu **Beglaubigern des Protokolls** werden
StR **Mag. Marc Seper MSc** und StR **Mario Raba** bestellt.





Tagesordnungspunkt 1 Genehmigung der Niederschrift vom 27.03.2025

Die Niederschrift der Gemeinderatsitzung vom 27.03.2025 wurde von den Beglaubigten, Vize-Bgm. Michael **Leitgeb** und StR Manuela **Horvath** unterfertigt und den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen ausgefolgt.

Nachdem es keine weiteren Einwendungen bzw. Ergänzungsanträge gibt, wird die Niederschrift vom **27.03.2025 somit mit 22:0 Stimmen** genehmigt.

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)



Tagesordnungspunkt 2 Bericht des Bürgermeisters

1. Aktueller Stand Haushaltskonsolidierung

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung haben in den letzten Wochen und Monaten sehr intensiv daran gearbeitet. In mehreren Arbeitsgruppen wurden **rund 70 konkrete Einsparungsvorschläge und Optimierungspotentiale** erarbeitet. Diese betreffen **alle Bereiche** der Stadt – von der Infrastruktur über die Verwaltung bis zu den freiwilligen Leistungen.

Diese Vorschläge sollen in **einem gesonderten Termin mit den Gemeinderäten** diskutiert werden. Wir werden gemeinsam beraten, welche Maßnahmen wir setzen wollen. Dieser Termin soll – wie geplant – noch im Mai stattfinden, dann wird sich der Stadtrat nochmals damit befassen. Ziel ist es, **bis Ende Juni einen Gemeinderats-Beschluss** zu fassen.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung ganz herzlich für ihren Einsatz. Ohne diese intensive Vorarbeit könnten wir heute nicht an diesem Punkt stehen.

Gleichzeitig ist mir aber auch wichtig, **uns alle daran zu erinnern**, wie ernst die Lage ist. Wenn wir es **aus eigener Kraft schaffen wollen**, dann müssen wir **jetzt gemeinsam handeln**. Ohne Ausreden. Ohne Verzögerungen.

Ich möchte heute **keine Schuldzuweisungen** hören.

Die einen sagen, der Bund ist schuld.

Die anderen sagen, das Land ist schuld.

Ich sage: **Es ist egal, wer schuld ist.**

Wir sind als Stadtgemeinde jetzt gefordert.

Wir tragen hier gemeinsam Verantwortung.

Ich **erwarte mir, dass alle in diesem Gremium** das auch so sehen.

Es geht nicht um Parteipolitik.

Es geht um die Zukunft unserer Stadt.

Und ich bitte auch schon jetzt um **Verständnis bei der Bevölkerung**.

Es wird zu **Veränderungen und Einschnitten** kommen. Das ist leider notwendig, damit wir als Stadt weiterhin **handlungsfähig bleiben** und Oberwart auch in Zukunft **liebens- und lebenswert** für alle Bürgerinnen und Bürger bleibt.

2. Poly / ASO

Die Bildungsdirektion plant die Bildungsplanung zu optimieren. Es gibt ernste Diskussionen, dass die Berufsschule Oberwart (eine der beiden Gemeindeberufsschulen nämlich Mattersburg und Oberwart) in die Landesberufsschule Pinkafeld eingegliedert wird. Auch die Polytechnische Schule Oberwart soll nach Pinkafeld ausgegliedert werden. Dies wiederum bedeutet, dass wir Platz bekommen für unsere Sonderschule. Daher bestünde die Möglichkeit, die Gebäuden der Berufsschule und Polytechnischen Schule für die Sonderschule zu nutzen. Hierbei würden wir die Sonderschule von Pinkafeld nach Oberwart bekommen und die Schulbeiträge werden umgelegt auf die anderen Gemeinden (wie auch bei BS und Poly).



3. Flurreinigung 2025

Ich möchte mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die am 5. April bei der Flurreinigung dabei waren. In Oberwart und St. Martin in der Wart waren sie unterwegs und haben Müll eingesammelt. Danke auch an die Organisatorin Stadträtin Manuela Horvath – es war alles super organisiert. Bedanken möchte ich mich auch bei McDonalds Oberwart, das Unternehmen hat alle Helferinnen und Helfer zum Essen eingeladen.

4. Neue Betriebe in Oberwart

Ich freue mich, dass wir neue Betriebe in unserer Stadt begrüßen dürfen, sie bereichern mit ihrem Angebot das Stadtleben:

- KREATIVStudio Süd in der Bahnhofstraße: Künstlerin Isabel Mischka bietet dort Kunstkurse im Bereich der botanischen Malerei, die von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus ganz Österreich sehr gut angenommen werden.
- Taverna Maria in der Badgasse: Inhaberin Maria Papatheodorou bringt seit Jänner authentische griechische Küche in unsere Stadt.
- AK MEDIA Recruiting in der Schulgasse: Der Betrieb unterstützt Firmen in ganz Österreich dabei, qualifizierte Fachkräfte in der Gebäudetechnik zu finden – und nutzt dafür moderne, digitale Wege





Tagesordnungspunkt 3 Berichte aus den Ausschüssen

a. Kultur und Soziales – Obmann GR Ewald Hasler

Obmann GR Hasler berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Nächste Sitzung wird am 13.5.2025 abgehalten werden.

b. Umwelt und Nachhaltigkeit – Obfrau StR Manuela Horvath

Obfrau StR Horvath berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat. Jedoch fand die Flurreinigung statt, welche ein großer Erfolg war. Danke an die Verwaltung speziell an Kerstin und Markus Imre für die Unterstützung.

c. Standortmanagement u. Gemeindekooperationen – Obmann Vize-Bgm. Michael Leitgeb

Obmann Vize-Bgm. Leitgeb berichtet, dass am 2.4.2025 die 10. Ausschusssitzung stattgefunden hat. Hauptthema dabei war der geplante Schmankerltag im September. Veranstalter soll auch wie im Vorjahr die Stadtgemeinde Oberwart sein, Organisator bleibt die Inform Events. Diskutiert wurde unter anderen welche Maßnahmen getroffen werden können um den Schmankerltag noch besser zu machen. Das Ergebnis daraus wurde heute mit Organisatorin Ute Portschy-Heidenreich besprochen. Die Kostenanteile der Gemeinde sollen so niedrig wie möglich gehalten werden.

d. Sport und Bildung – Obmann StR Ing. Thomas Kiss

Obmann StR Kiss berichtet, dass keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Anradeln war eine super Veranstaltung, über 100 Radfahrer waren dabei. Alle waren sehr zufrieden mit der Veranstaltung.

e. Bau und Infrastruktur – Obmann Mario Raba

Obmann StR Raba berichtet, dass keine Sitzung stattgefunden hat.



Tagesordnungspunkt 4
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 4
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
a) ÖBB Immobilienmanagement – Kauf- und Treuhandvertrag Grundstücke
Nr. 1853 und 1857, KG Oberwart

Die Stadtgemeinde Oberwart ist mit der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH übereingekommen, das Grundstück Nr. 1853 und 1857, KG Oberwart, samt der darauf befindlichen Baulichkeit zu kaufen. In diesem Zug erfolgt auch die Neufestlegung der Grundgrenzen gemäß des Teilungsplanes der Landvermesser Ehrlich ZT GmbH vom 24.01.2025, BZ 13798. Als Kaufpreis wurden € 78.000,- vereinbart, die treuhändige Vertragsabwicklung erfolgt über die Rechtsanwaltskanzlei Hraštnik und Serenyi Rechtsanwälte.

(PA/A-2021-1190-00459)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Kauf- und Treuhandvertrages zu verzichten, da dieser dem Protokoll als Beilage 4a beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

auf die Verlesung des Kauf- und Treuhandvertrages zu verzichten.



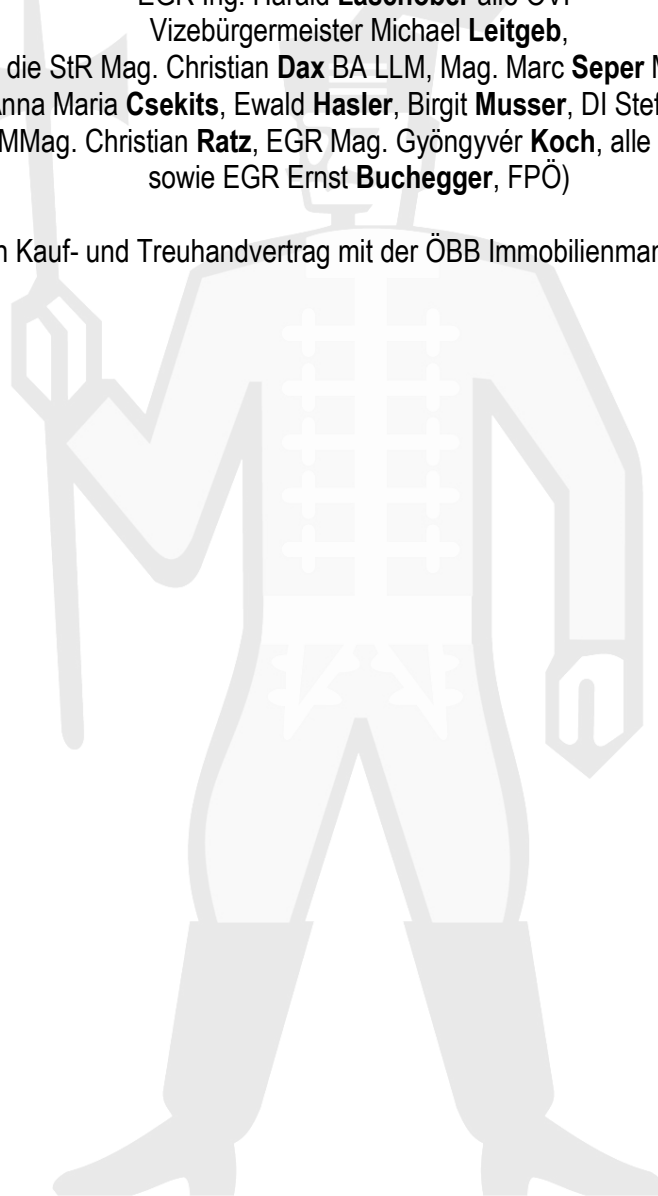
Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden (Beilage 4a) Kauf- und Treuhandvertrag mit der ÖBB Immobilienmanagement GmbH zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

beiliegenden Kauf- und Treuhandvertrag mit der ÖBB Immobilienmanagement GmbH.





Tagesordnungspunkt 4
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
**b) Deutscher Schäferhundeverein Burgenland Süd – Abschluss einer
Sondernutzung für Grundstück Nr. 20228, KG Oberwart**

Der Deutsche Schäferhundeverein Burgenland Süd benötigt von der Stadtgemeinde Oberwart die Einräumung einer Sondernutzung, um einen eigenen Zählerkasten für die Stromversorgung zu verwenden. Momentan steht dieser nämlich auf Privatgrund.

Die Grabungsarbeiten zur Verlegung der notwendigen Leitungen würden hierbei auf öffentlichem Gut vom Objekt Pfarrwiesengasse 40 zum Objekt Pfarrwiesengasse 34 mit einer Länge von ca. 40 Metern erfolgen und sind mit dem Wirtschaftshof abgestimmt. Das Leitungsrecht wird mit der Sondernutzungszustimmung abgesichert.

Das Leitungsrecht soll folglich mit einer Sondernutzungszustimmung gesichert werden.

(DIMI/PA/A-2018-1190-00753)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Sondernutzungszustimmung zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 4b beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

auf die Verlesung der Sondernutzungszustimmung zu verzichten.



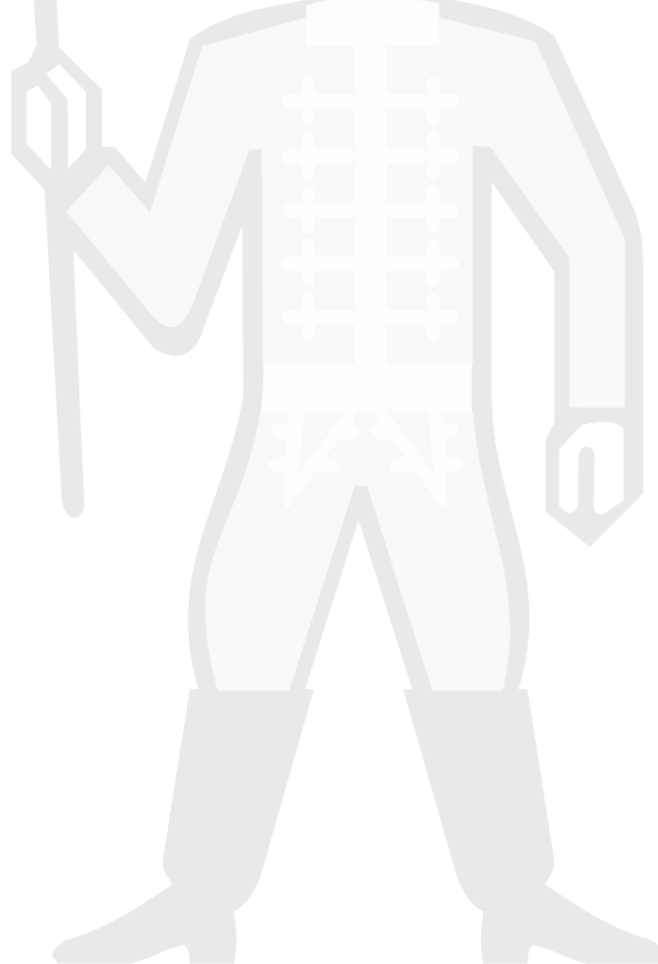
Der Bürgermeister beantragt, die beiliegende Sondernutzungszustimmung (Beilage 4b) für den Deutschen Schäferhundeverein Burgenland Süd zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

beiliegende Sondernutzungszustimmung für den Deutschen Schäferhundeverein Burgenland Süd.





Tagesordnungspunkt 4
Grundstücksangelegenheiten - Beschlüsse
c) REPO GmbH / Seaside – Abschluss eines Pachtvertrages für die Teilfläche
Grundstück Nr. 1185/4, KG Oberwart

Für das gastronomische Angebot im Freigabe wurde mit der REPO GmbH / Seaside, vertreten durch den Geschäftsführer Hartmut Pollhammer, ein Pachtvertrag ausverhandelt. Dieser beinhaltet eine Pachtfläche von 400 m² des Grundstücks Nr. 1185/4, KG Oberwart. Der monatliche Pachtzins beläuft sich hierbei auf € 200,- zuzüglich 20 % Umsatzsteuer und wird nur für die Badesaisonöffnungszeit fällig. Für die Adaptierungsarbeiten werden der Pächterin 50 % des Pachtzinses der Jahre 2025, 2026 und 2027 erlassen. Die Stadtgemeinde Oberwart als Verpächter verzichtet für 5 Jahre auf das Kündigungsrecht.

(PR/PA/A-2018-1190-00467)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung des Pachtvertrages zu verzichten, da dieser dem Protokoll als Beilage 4c beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

auf die Verlesung des Pachtvertrages zu verzichten.



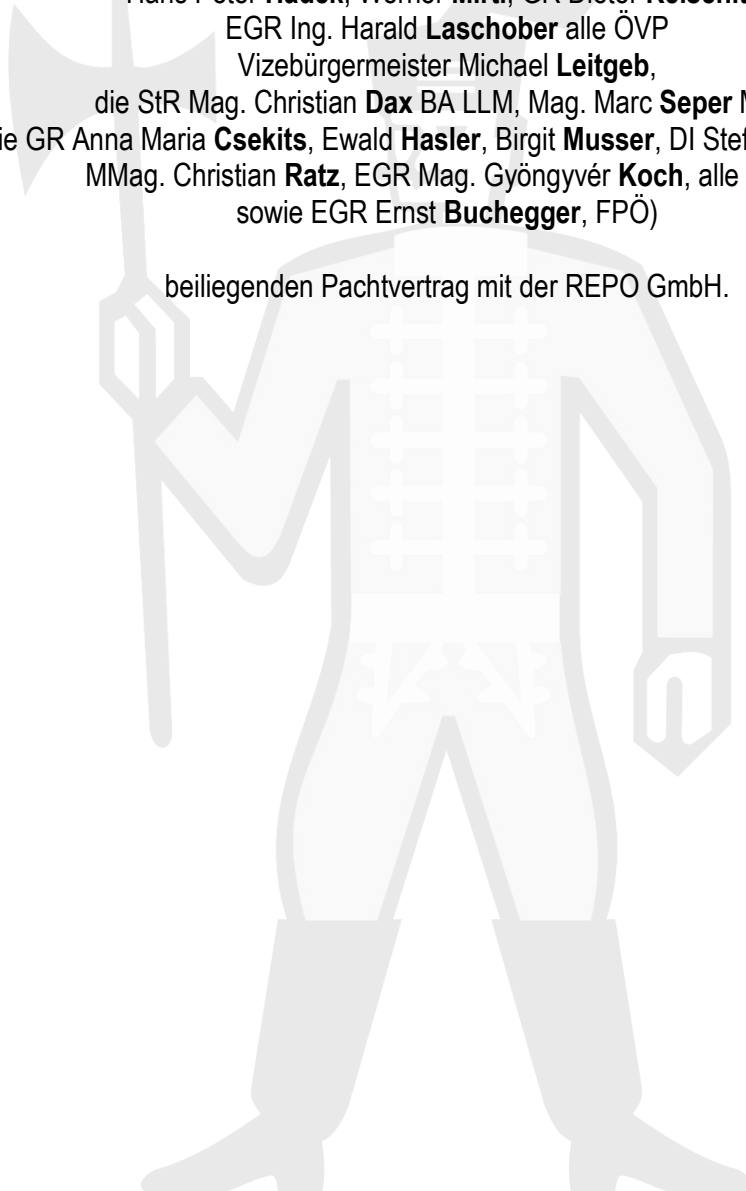
Der Bürgermeister beantragt, den beiliegenden Pachtvertrag (Beilage 4c) mit der REPO GmbH / Seaside für die Teilfläche von 400 m² am Grundstück Nr. 1185/4, KG Oberwart, zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

beiliegenden Pachtvertrag mit der REPO GmbH.





Tagesordnungspunkt 5
Bildungscampus Oberwart - Beschlüsse

Tagesordnungspunkt 5
Bildungscampus Oberwart - Beschlüsse
a) ComOne – Brandmeldeanlage – Abschluss einer Vereinbarung

StR **Raba** verlässt die Sitzung um 19:54 Uhr

Im Bildungscampus wird eine der modernsten Brandmeldeanlagen für Brandschutztechnik (Labor Strauß) verbaut. Die Brandmeldeanlage soll im Zuge der Fertigstellung an die LSZ (Landessicherheitszentrale) direkt aufgeschaltet werden. Die Firma ComOne zeigt sich verantwortlich für die TUS (Tonfrequentes Übertragungssystem) Alarmübermittlung an die Auswertzentrale LSZ Burgenland.

Die monatlichen Kosten für diesen Dienst betragen:

- Teilnahmegebühr 70 Euro netto
- Com One Net Gebühr 35 Euro netto

Es entstehen dadurch monatliche Kosten von 105 Euro netto, zuzüglich 20 % USt ergeben sich daher Kosten von 126 Euro brutto für den Brandmeldevollanschluss auf die LSZ Burgenland.

Da es sich um einen mehrjährigen Vertrag handelt, soll bei Zustimmung des beiliegenden TUS-Anschlussvertrages in der darauffolgenden Gemeinderatsitzung beschlossen werden.

(DIMI)

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, auf die Verlesung der Vereinbarung zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 5a beigelegt wird.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 21:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

auf die Verlesung des Pachtvertrages zu verzichten.



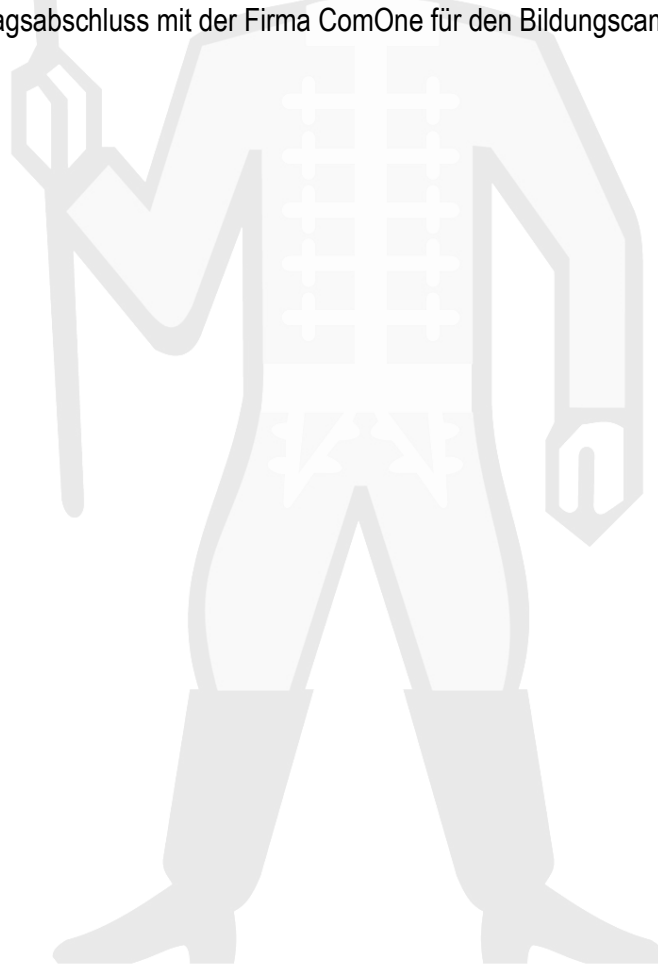
Der Bürgermeister beantragt den beiliegenden Vertrag (Beilage 5a) der Fa. ComOne zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 21:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

den Vertragsabschluss mit der Firma ComOne für den Bildungscampus Oberwart.





Tagesordnungspunkt 5

Bildungscampus Oberwart - Beschlüsse

b) Ankauf Betriebsausstattung

StR **Raba** kehrt um 19:55 Uhr wieder in Sitzung zurück.

Wie bereits im StR am 11.03.2025 berichtet ist für die Pflege und Instandhaltung des Außenbereichs des neuen Bildungscampus inkl. EMS und ASO ein entsprechendes Kommunalgerät anzuschaffen.

Das Gerät sollte für den Mäh-, Kehrbetrieb und für den Winterdienst geeignet sein. Beim Bau der Außenanlage Bildungscampus wurde bereits eine eigene Werkstatt/Garage mit Waschplatz für dieses Gerät mitgedacht.

In enger Abstimmung mit dem Schulwart, wurden bei den Firmen:

- Weber in Unterwart
- Lagerhaus in Unterwart

ein entsprechendes Angebot eingeholt. Bei der Firmenauswahl für die Angebote war den Verantwortlichen wichtig, dass die Firmen ausreichend Lager- und Ersatzteilbestand vorrätig haben.

Beide Firmen haben die derzeitigen Marktführermodelle (Stiga und Husqvarna) in derselben Ausstattung angeboten.

Preisspiegel Kommunalfahrzeug "Rider"

	Lagerhaus Stiga	Lagerhaus Husqvarna	Weber Stiga	Weber Husqvarna
Traktor ohne Mähwerk	8.990,00	9.991,67	9.873,02	10.333,00
Mähdeck	1.460,00	1.491,67	1.596,53	1.840,00
Anhänger	465,00	165,82	1.450,00	1.450,00
Kehrbürste	1.330,83	1.707,50	460,49	644,00
Schneeschild	430,84	1.024,17	1.451,34	1.366,00
Streuer	1.277,50	1.277,50	508,62	1.947,00
netto Summe	<u>13.954,17</u>	<u>15.658,33</u>	<u>15.340,00</u>	<u>17.580,00</u>
20 % MWST	<u>2.790,83</u>	<u>3.131,67</u>	<u>3.068,00</u>	<u>3.516,00</u>
brutto Summe	<u>16.745,00</u>	<u>18.790,00</u>	<u>18.408,00</u>	<u>21.096,00</u>

Aufgrund der besseren Wendigkeit lautet der Vergabevorschlag auf Lagerhaus Husqvarna:

brutto Angebotssumme	18.790,00 Euro	Euro
----------------------	-----------------------	-------------

Nach Durchsicht der Angebote durch den Wirtschaftshof zeigte sich das Angebot des Lagerhauses Unterwart mit dem Produkt Husqvarna als Bestbieter.

(DIMI)



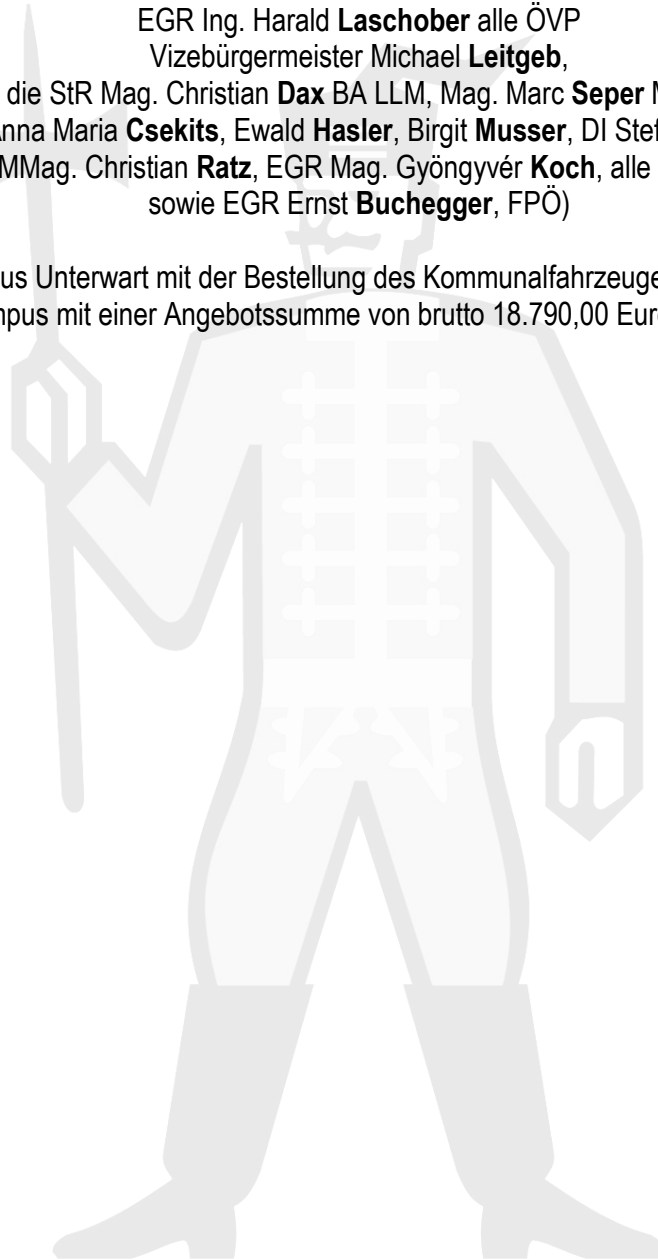
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, den TOP zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

die Fa. Lagerhaus Unterwart mit der Bestellung des Kommunalfahrzeuges Husqvarna für den Bildungscampus mit einer Angebotssumme von brutto 18.790,00 Euro zu beauftragen.





Tagesordnungspunkt 6
Fußball Jugendtrainingszentrum – BE Energy GmbH – Vertrag über die
Wärmelieferung und Warmwasseraufbereitung und Netzzugangsvertrag -
Beschluss

Für den Anschluss des Jugendtrainingszentrums wurden seitens der BE Energy GmbH bzw. der BE Solution GmbH die entsprechenden Standardverträge für einen Vollanschluss vorgelegt.

Da es sich hierbei um Verträge von einer Dauer von über einem Jahr handelt, ist die Beschlussfassung im Gemeinderat erforderlich.

Nachdem keine Wortmeldungen zu Protokoll erfolgen, beantragt der Bürgermeister, die Verträge in einem zu beschließen und auf die Verlesung der Verträge mit der Energie Burgenland Green Energy GmbH und Energie Burgenland Wärme und Service GmbH zu verzichten, da diese dem Protokoll als Beilage 6 beigelegt werden.

(DIMI)

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

beide Verträge gemeinsam zu beschließen und auf die Verlesung deren zu verzichten.



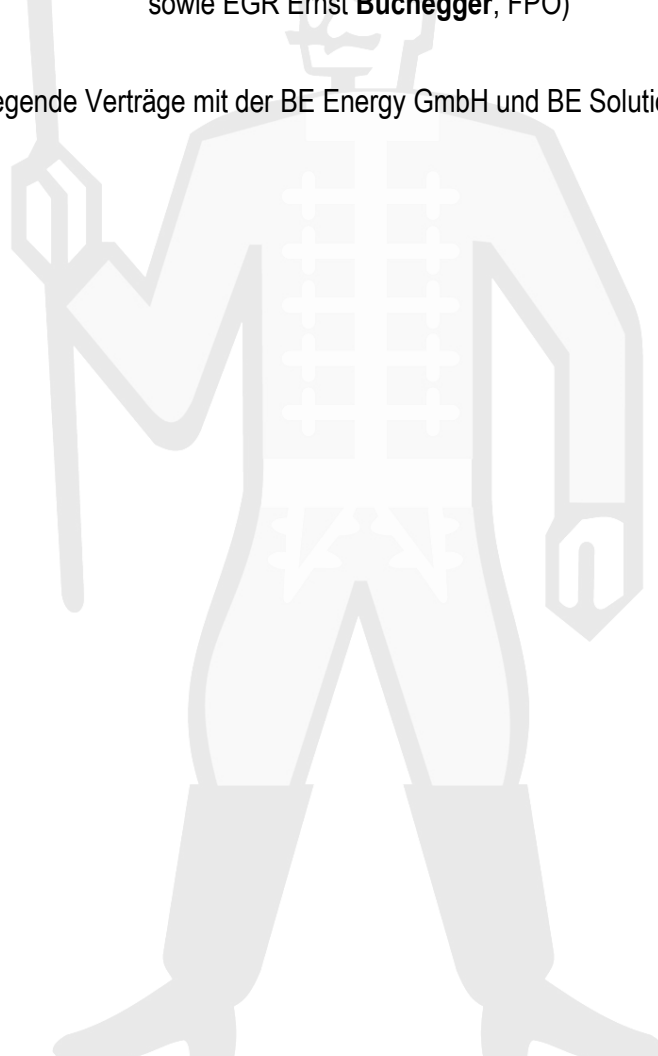
Der Bürgermeister beantragt, die beiliegenden Verträge (Beilage 6) zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

beiliegende Verträge mit der BE Energy GmbH und BE Solution GmbH:





Tagesordnungspunkt 7
Abt. 2, Land Burgenland – Abschluss eines Radwegfördervertrags
Rechtes Pinkauer - Beschluss

Am 26.04.2024 wurde für den Straßenzug Rechtes Pinkauer (beginnend von der Informstraße bis zur Feldgasse) um Förderung für einen Alltagsradweg angesucht.

Mit dem Schreiben vom 26.03.2025 der Bgld. Landesregierung, Abt. 2, wird der Stadtgemeinde Oberwart mitgeteilt, dass das Vorhaben förderfähig ist. Um die Fördergelder beantragen zu können, ist die Vereinbarung und die Gesamtkostenaufstellung in doppelter Ausführung zu unterzeichnen und an das Amt der Burgenländischen Landesregierung zu retournieren.

(DIMI)

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

den Vertragsabschluss mit dem Land Burgenland „Alltagsradwegförderung“ anzunehmen.



Tagesordnungspunkt 8

Graf Erdödystraße – Auftragsvergabe Kanalsanierung Inliner ABA BA 25 - Beschluss

Der Schmutzwasserkanal im Bauabschnitt 1 der Graf Erdödystraße (Abschnitt Johann Straußgasse bis Augartengasse, Errichtungszeitraum 2018) muss aufgrund starker Rissbildung und Setzungen mittels Inlinerverfahren punktuell saniert werden. Diese Arbeiten konnten nicht im Zuge des Kanalbaues 2024/2025 mit hergestellt werden. Aufgrund der Vielzahl an Einbauten in diesem Straßenabschnitt ist keine offene Bauweise möglich daher kommt nur ein Inlinerverfahren in Frage.

Dazu wurde am 11.04.2025 eine Ausschreibung durch den Wirtschaftshof an folgende Firmen getätigt:

- Quabus, Steyeregg
- Swietelsky, Leonding
- MM Kanal Rohr Sanierung, Hartl bei Kaindorf

Die Firmen hatten bis 25.04.2025 Gelegenheit ein entsprechendes Angebot an die Stadtgemeinde zu richten. Nach der Angebotsprüfung durch den W-Hof stellte sich folgende Reihung heraus:

Preisspiegel Inlinersanierung Graf Erdödystrasse

	Quabus	Swietelsky	MM Kanal
Unterirdische Wiederherstellung	41.120,32	41.039,28	42.349,14
Reinigung	565,72	438,71	0,00
Regiearbeiten	421,10	393,20	297,00
Summe netto	42.107,14	41.871,19	42.646,14
NL	0%	0%	3%
netto Summe	42.107,14	41.871,19	41.366,76
20 % MWST	8.421,43	8.374,24	8.273,35
brutto Summe	50.528,57	50.245,43	49.640,11
Reihung	3	2	1

Vergabevorschlag lautet auf MM Kanalrohr Sanierung mit einer brutto Angebotssumme:

49.640,11 Euro

(DIMI)



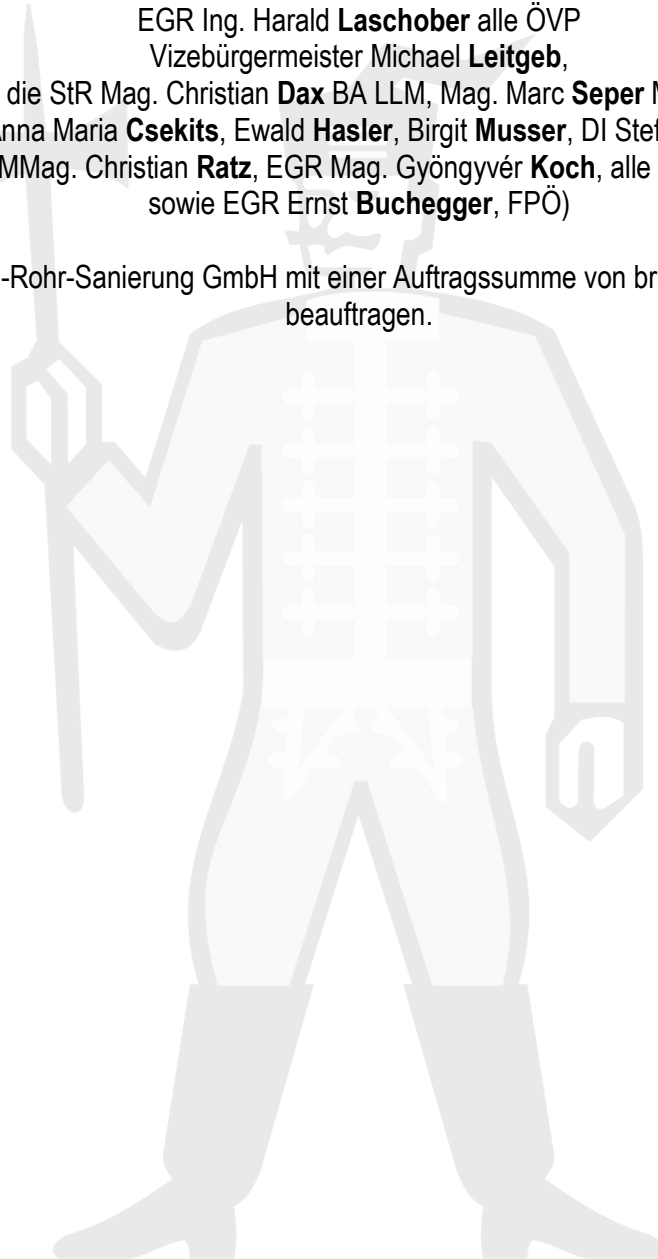
Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister, den TOP zu Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

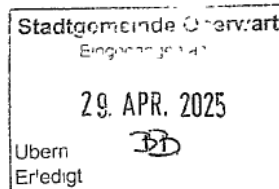
die Fa. MM Kanal-Rohr-Sanierung GmbH mit einer Auftragssumme von brutto 49.640,11 Euro zu beauftragen.





Tagesordnungspunkt 9

Evaluierung der vorhandenen Glascontainer in Oberwart und St. Martin - Beschluss



An die
Stadtgemeinde Oberwart
zH. Hr. Bgm. Georg Rosner
Hauptplatz 9
7400 Oberwart

Oberwart, 28. April 2025

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes
gem. § 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Gemäß § 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung beantragen die nachstehend unterzeichnenden GemeinderätInnen die Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunktes zur nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Evaluierung der vorhandenen Glascontainer in Oberwart und St. Martin

Begründung:

Die aufgestellten Glascontainer weisen teilweise ungeeignete Aufstellorte vor (z.B.: Turmgasse St. Martin), welches zu störender Lärmentwicklung führt bzw. zum Abladen von ortsfremden Müll führt. Hier soll ein neuer Abstellort der Container (entlang des Friedhofes in St. Martin am Grenzweg) Abhilfe schaffen bzw. beruhigen. Die Zu- bzw. Abfahrt für den Entsorgungsbetriebe bzw. die Einwohner von St. Martin ist hier gegeben.

Des weiteren befinden sich im Großraum Oberwart diverse Glascontainer, welche bei der Abholung teilweise überfüllt sind bzw. halb leer sind. Hier soll vom Wirtschaftshof erhoben werden, ob die Abholintervalle verkürzt, erweitert oder einzelne Standorte gänzlich aufgehoben werden können. Ebenfalls trägt die Standortevaluierung dazu bei Lärm- und Schmutzbelästigung zu vermeiden bzw. zu verringern.

Antrag:

Weiterführend stellen die unterzeichnenden GemeinderätInnen den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwart beschließt die Umsiedelung der Glascontainer in St. Martin in der Wart von der Turmgasse zum Grenzweg bzw. die Evaluierung der restlichen Glascontainer in Oberwart auf deren Standorte, Abholintervalle und Notwendigkeit hin.“

Mit freundlichen Grüßen



Michael Kersch
Christi Deba
Kusser Bigpit
Mag. H. Wenz
Se...
...

(Unterstützende GemeinderätInnen)

BGM Rosner: Es fand ein Telefonat mit den Müllbeauftragten für den Bezirk Oberwart, Herrn Bernhard Deutsch, statt. Er möchte sich in den nächsten Wochen alle Standorte anschauen und möchte uns dann berichten wie die Situation ist. Sollten wo zu wenig Container stehen dann werden welche dazugestellt und umgekehrt genauso. Es gibt in Oberwart 8 Standorte welche auf der Homepage vom Müllverband und auf der Homepage der Stadtgemeinde Oberwart zu finden sind.

**Bgm Rosner stellt folgenden
Abänderungsantrag zum Tagesordnungspunkt „Evaluierung der vorhandenen Glascontainer in
Oberwart und St. Martin**

Gemäß § 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung stellen die unterzeichnenden Gemeinderät:innen folgenden **Abänderungsantrag**:

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwart möge beschließen:

1. Kontrolle der Glascontainerstandorte:

Alle bestehenden Standorte Glascontainer in St. Martin und Oberwart sind durch einen zuständigen Mitarbeiter des Burgenländischen Müllverbandes (BMV) zu evaluieren. Dieser hat der Stadtgemeinde schriftlich Verbesserungsvorschläge hinsichtlich Standortwahl, Lärm- und Schmutzbelastung sowie Entsorgungsintervallen zu übermitteln.

2. Standort Turmgasse (St. Martin):

Eine Verlegung der Glascontainer von der Turmgasse in den Grenzweg in St. Martin darf erst erfolgen, wenn das ausdrückliche Einverständnis der unmittelbaren AnrainerInnen am neuen Standort Grenzweg vorliegt. Dieses ist schriftlich festzuhalten und der Gemeinde vorzulegen.

3. die Evaluierung der Altkleidercontainer der Firma Öpula

Da in der Stadtgemeinde Oberwart ausreichend Möglichkeiten zur Entsorgung von Altkleidern besteht, beschließt der Gemeinderat, dass sämtliche Altkleidercontainer der Firma Öpula und Humana evaluiert werden.

StR Dax: großes Lob an unsere Gemeinderäte für die Mitarbeit.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister den vorliegenden Abänderungsantrag zum Beschluss zu erheben:

Beschluss

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

den vorliegenden Abänderungsantrag.

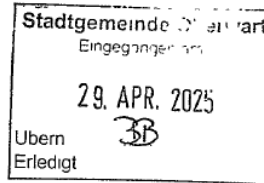




Tagesordnungspunkt 10

Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin in der Wart / Sanierung des vorhandenen Spielplatzes in der Schubertgasse in Oberwart - Beschluss

An die
Stadtgemeinde Oberwart
zH. Hr. Bgm. Georg Rosner
Hauptplatz 9
7400 Oberwart



Oberwart, 28. April 2025

Aufnahme eines Tagesordnungspunktes
gem. § 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Gemäß § 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung beantragen die nachstehend unterzeichnenden GemeinderätInnen die Aufnahme des nachstehenden Tagesordnungspunktes zur nächsten Sitzung des Gemeinderates:

Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin in der Wart Sanierung des vorhandenen Spielplatzes in der Schubertgasse in Oberwart

Begründung:

Aufgrund des Ergebnisses von Bürgerumfragen hat sich die Erkenntnis ergeben, dass die derzeitige Spielplatzsituation in Oberwart und St. Martin verbessert bzw. ausgebaut gehört. Der vorhandene Spielplatz in der Schubertgasse in Oberwart ist nicht mehr adäquat, attraktiv bzw. gehört saniert, adaptiert und umgebaut um diesen vermehrt und besser nutzen zu können.

Des Weiteren verfügt der Ortsteil St. Martin trotz Zuzugs in den letzten Jahren (Familienzuzug vor allem im Bereich der Reihenhäuser der OSG) über keinen eigenen Spielplatz. Als geeignete Fläche, welche von der katholischen Kirche nach Rücksprache mit dem Verwalter DI Berger Lois an die Gemeinde verpachtet werden kann, wurde das Grundstück 6/1 auserkoren.

Für beide Spielplätze wurde ein Konzept samt Kostenschätzung erstellt (siehe Beilagen).

Die größten Kosten entstehen bei den Anschaffungen der Spielgeräte. Die Bautätigkeiten (Errichtung des Zaunes, von Spielbereichen und gepflasterten Bereichen) können über den Wirtschaftshof der Stadtgemeinde Oberwart durchgeführt werden.

Antrag:

Weiterführend stellen die unterzeichnenden GemeinderätInnen den Antrag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwart beschließt den vorhandenen Spielplatz in der Schubertgasse in Oberwart laut Konzept zu sanieren und umzubauen bzw. die Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin laut Konzept.“

Mit freundlichen Grüßen



Christine Michael Kersch
Sej
Andreas

Christine Rohrer
Kusser Birgit
Mag. H. Weil

(Unterstützende GemeinderätInnen)

Kostenaufstellung Sanierung Kinderspielfeld Schubertgasse

Position	Kosten
Streichen von Kinder-Karussell *	100,00 €
Rindenmulch erneuern*	200,00 €
1 Schwingpferd	1.197,00 €
1 Minniwippe	2.280,00 €
2 mobile Fußballtore	180,00 €
7x7 Pflasterung bei Basketballkorb*	2.000,00 €
gepflasterter Aufenthaltsbereich (5x5 m) mit Dach*	5.000,00 €
2 Bänke	vorhanden
1 Tisch	400,00 €
* arbeiten werden von MA der Gemeinde erledigt	
Summe	11.357,00 €

2er Schaukel neu 3.414,60 € optional

Gesamtsumme 14.771,60 €





StR **Dax**: Wegen der Budgetsituation – der Spielplatz in Schubertgasse ist schon die letzten 7 Jahre brach. Dass es in St. Martin noch keinen Spielplatz gibt, wissen wir seit 25 Jahren. Im Jahr 2025 sich auf das Budget auszureden ist aus meiner Sicht ein bisschen ein Armutszeichen. Alleine wenn wir eine halbe der Studien weggelassen hätten was gemacht wurden hätten wir das Geld für den Spielplatz. In den letzten 10 Studien ist immer rausgekommen, dass sich die Bevölkerung Spielplätze wünscht und nie ist es umgesetzt worden. Es steht nicht drinnen das wir es sofort umsetzen müssen und das es heuer schon budgetiert werden muss, obwohl wir finden immer kurzfristig ein Budget welcher meiner Meinung nicht die Priorität hätte wie ein Kinderspielplatz. Es ist einfach ein Zeichen wie wir teilweise arbeiten und was wir uns im Gemeinderat bzw. aus der Stadtführung für Gedanken machen. Danke an Stefan, dass dieses Thema aufgegriffen wurde – es ist ein ganz ein Wichtiges und ich meine dass wir da halt wirklich einen Beschluss fassen sollten dass wir das Projekt nächstes Jahr umsetzen.

Bgm **Rosner** stellt klar, dass Kinderspielplätze absolut wichtig sind und wir bekennen uns ausdrücklich zur Bedeutung sicherer, moderner und gut ausgestatteter Spielplätze für unsere Kinder und unsere wachsenden Familien in der Stadtgemeinde Oberwart. Die Anliegen und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in Bezug auf die Spielplatzsituation in St. Martin und in der Schubertgasse, nehmen wir sehr ernst.

Abschließend stellt Bgm Rosner folgenden Abänderungsantrag:

Abänderungsantrag gemäß § 38 Abs. 4 Bgld. Gemeindeordnung

Betreff: Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin in der Wart und Sanierung des Spielplatzes in der Schubertgasse

Sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

Aufgrund der aktuellen budgetären Lage ist es jedoch nicht möglich, dieses Vorhaben im Haushaltsjahr 2025 zu realisieren. Daher stellen wir gemäß **§ 38 Abs. 4 der Burgenländischen Gemeindeordnung** folgenden **Abänderungsantrag** zum eingebrachten Tagesordnungspunkt:

Antrag:

„Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwart bekennt sich grundsätzlich zur Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin in der Wart sowie zur Sanierung des Spielplatzes in der Schubertgasse. Das Vorhaben soll – vorbehaltlich der finanziellen Möglichkeiten – im Budget 2026 berücksichtigt und umgesetzt werden.“

Begründung:

Aufgrund der derzeitigen budgetären Engpässe kann das Projekt im Jahr 2025 nicht umgesetzt werden. Um jedoch dem Wunsch vieler Familien nachzukommen und die Wichtigkeit des Vorhabens anzuerkennen, soll eine Behandlung und mögliche Realisierung im Rahmen der Budgetplanung 2026 erfolgen.



Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, beantragt der Bürgermeister den Abänderungsantrag zum Beschluss zu erheben:

Beschluss

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(**Prostimmen:** Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

den Abänderungsantrag zur Errichtung eines Spielplatzes in St. Martin in der Wart / Sanierung des vorhandenen Spielplatzes in der Schubertgasse in Oberwart ins Budget 2026 aufzunehmen und 2026 umzusetzen.



Tagesordnungspunkt 11
Wohnungsangelegenheiten - Beschluss

Tagesordnungspunkt 11
Wohnungsangelegenheiten - Beschluss
a) Dr. E. Gyenge-Platz 8a/2

Der Mieter Karl Wagner hat den Mietvertrag für diese Wohnung gekündigt. Die Wohnung hat rund 60 Quadratmeter mit einem Schlafzimmer. Die monatliche Miete beträgt derzeit 520 Euro. Herr Manfred Seper, geb. 1966 und wohnhaft in Unterwart, hat Interesse an der Wohnung. Seine Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

(zk)

Der Bürgermeister beantragt, die Vergabe der Wohnung zum Beschluss zu erheben.

BESCHLUSS

Über Antrag des Berichterstatters beschließt der Gemeinderat mit
mit 22:0 Stimmen

(Prostimmen: Bürgermeister Georg **Rosner**,
die StR Manuela **Horvath**, Ing. Thomas **Kiss**, Mario **Raba**,
die GR Katrin **Bauer**, Johann **Benkö**, Marion **Friedl**, Dr. Ilse **Frühwirth**,
Hans Peter **Hadek**, Werner **Mirtl**; GR Dieter **Reischitz**,
EGR Ing. Harald **Laschober** alle ÖVP
Vizebürgermeister Michael **Leitgeb**,
die StR Mag. Christian **Dax** BA LLM, Mag. Marc **Seper** MSc,
die GR Anna Maria **Csekits**, Ewald **Hasler**, Birgit **Musser**, DI Stefan **Pongracz**,
MMag. Christian **Ratz**, EGR Mag. Gyöngyvér **Koch**, alle SPÖ;
sowie EGR Ernst **Buchegger**, FPÖ)

die Vergabe der Wohnung Dr. E. Gyenge-Platz 8a/2 an Manfred Seper.



Tagesordnungspunkt 12

Allfälliges

a. Bekanntgabe nächste StR und GR-Sitzung

Der Bürgermeister informiert die Gemeinderäte darüber, dass die nächste GR-Sitzung für **Dienstag, den 17. Juni 2025, 19:30 Uhr** geplant ist. Die nächste StR-Sitzung findet voraussichtlich am **Dienstag, den 3. Juni 2025** statt.

GR **Cserkits**: Wann wird der Straßenzug Sportlande fertig sein?

Bgm **Rosner**: **Baustelle Sportlande gestartet**

Die Arbeiten wurden planmäßig gestartet. Derzeit finden die Grabungsarbeiten für die Wasserleitung statt und die Sanierung des Kanals. Die Straßenoberfläche wurde bereits abgefräst. Geplant sind folgende Arbeiten bzw. Maßnahmen:

- Erneuerung der Wasserleitung inkl. neuer Hausanschlüsse sowie zusätzliche Hydranten
- Kanalisierung mittels Inlinerverfahren
- Straßenvollausbau mit einem durchgehenden Geh- und Radweg, beginnend von der Schulgasse bis zur Einmündung in die Informstraße
- Großzügige Busbuchten, die das gefahrlose Ein- und Aussteigen der Schulkinder ermöglichen
- Neun Parkplätze für die sogenannte „Kiss and Ride Zone“.
- Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne LED-Technologie
- 15 Längsparkplätze
- Beleuchteter Schutzweg im Kreuzungsbereich mit der Schulgasse

Vize-Bgm. **Leitgeb**: Wann wird im Ampelbereich Hauptplatz/Evangelische Kirchengasse die Absperrung für die Abbiegespur weggeräumt bzw. wie wird mit der Markierung der Abbiegespur weiter vorgegangen?

AL **Poiger**: Dieses Thema wird bei der nächsten Baubesprechung angesprochen und die weitere Vorgehensweise festgelegt.

Der GR nimmt die Information ohne Wortmeldung zur Kenntnis.



Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister um 20:35 Uhr die öffentliche Gemeinderatsitzung.

Oberwart, am 8. Mai 2025

Die Beglaubiger:

Der Bürgermeister:

StR Mario Raba

Georg Rosner

StR Mag. Marc Seper MSc

Die Schriftführerin:

Sabrina Topler